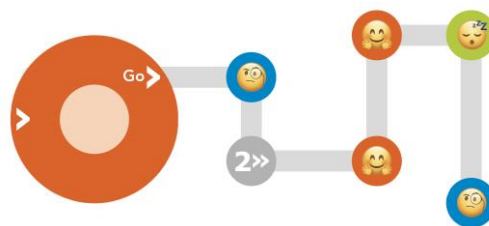


Computer, Handy & Co.

Ein modulares Bildungsangebot für Schulen der Kantone SG, AR, AI



Computer, Handy, Spielkonsolen, Internet, soziale Netzwerke und Co. sind in den Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Sie eröffnen faszinierende Möglichkeiten und Chancen, beinhalten aber auch vielfältige Risiken. Unser Ziel ist, dass Kinder und Jugendliche an der Mediengesellschaft selbstbestimmt und mündig teilhaben und sich sozial verantwortlich verhalten. Dazu bieten wir zielgruppen- und themenspezifische Module an. Für Schülerinnen und Schüler sind dies Inhalte, welche sie in Bezug auf ihre Medienaktivitäten sensibilisiert. Die Module für Eltern und Lehrpersonen beinhalten Trends, rechtliche Aspekte, Schutz und eine Orientierung für eine altersgerechte Medienerziehung.

Inhalte

Die Module des Kinderschutzzentrums sind inhaltlich und methodisch zielgruppenspezifisch aufbereitet. Zentral ist der Kinder- und Jugendmedienschutz. Dabei werden folgende Aspekte berücksichtigt:

- Herausforderungen der Mediengesellschaft mit Blick auf Kinder und Jugendliche
- Ausgewählte Problemfelder: Medienaktivitäten und ihre Auswirkungen auf Gesundheit und Entwicklung, Faszination Games, Sexualität und Pornografie, Social Communities, Datenschutz, Übergriffe und Gewalt, Mobbing und Zivilcourage, Fairness, Respekt und Rechtliches
- Schutzmassnahmen: Technische Möglichkeiten, Tipps und Verhaltensregeln
- Unterstützungsangebote für Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen
- Intervention: Was tun und beachten, wenn doch etwas passiert
- Prävention in Schule und Familie: Was Heranwachsende schützt und stärkt, Reflexion anhand konkreter Beispiele und Fragen

Materialien und Kosten

Themenspezifische Broschüren, Flyer, Literaturlisten und Kopiervorlagen werden zur Verfügung gestellt. Die Kosten werden Ihnen gerne anhand der gewünschten Durchführung zusammengestellt.

Kontakt und Anmeldung

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!

Kinderschutzzentrum

Claudiusstrasse 6 | 9006 St.Gallen
Tel 071 243 78 02
info.kszg@kispisg.ch
www.kszg.ch

Modul 1 Schilf für Lehrpersonen (ab Kindergarten)
Rahmen 3 Stunden (2 x 1.5 Stunden, dazwischen wird eine Pause 15–20 Minuten empfohlen)

Ziele Lehrpersonen...

- erweitern und vertiefen die Kenntnisse zum Thema
- erhalten Impulse und Hinweise auf Materialien zur schulischen Prävention und Medienbildung
- lernen wichtige rechtliche Aspekte und zentrale Grundsätze der Intervention kennen
- werden über Struktur, Inhalte und Ziele der Module für Schüler und Schülerinnen informiert

Kosten Fr. 600, exkl. Reisespesen, für Körperschaften Kanton SG
 Fr. 720, exkl. Reisespesen, für Körperschaften übrige Kantone

Modul 1 Schilf für Lehrpersonen / Kurzversion

(Wenn Sie unser Modul 1 erst kürzlich gebucht haben)

Rahmen ¾ Stunden / Das Kurz-Modul sollte zeitlich nach unserem Einsatz am Mittag im Anschluss an ein Schülermodul gebucht werden

Ziele Aufbauend auf den Grundlagen der bereits besuchten SCHILF werden die aktuellen Herausforderungen durch die digitale Gesellschaft thematisiert und Anregungen gegeben, wie die Schule ihre Haltung diesbezüglich weiter festigen kann

Kosten Fr. 200, exkl. Reisespesen, für Körperschaften Kanton SG
 Fr. 240, exkl. Reisespesen, für Körperschaften übrige Kantone

Modul 2 Standard für max. 25 Schüler und Schülerinnen (3. Klasse bis 1. Oberstufe)
Rahmen 4 Lektionen (Vormittag)

Ziele Schülerinnen und Schüler...

- reflektieren ihre eigenen Medienaktivitäten
- werden zu einem kritischen und verantwortungsvollen Umgang angeregt
- kennen Möglichkeiten, um sich und andere besser vor Gefahren zu schützen
- wissen, wo sie weitere Informationen und Unterstützung erhalten

Kosten Fr. 600, exkl. Reisespesen, für Körperschaften Kanton SG
 Fr. 720, exkl. Reisespesen, für Körperschaften übrige Kantone

Kleinklassen Wir empfehlen Ihnen, diese nicht in die Regelklasse zu integrieren und bieten Ihnen situationsbedingt einen Spezialtarif an

Modul 2 Schwerpunkt Sexting und Pornografie (Zyklus 3)

In vielen Schulklassen ist Sexting und Pornografie ein grosses Thema. Da wir dieses Thema in unseren Standard-Modulen – insbesondere in der Oberstufe - nur kurz thematisieren, bieten wir auf Wunsch ein Schwerpunkt-Modul zu dieser Thematik an. Ziel ist, dass sich die SuS offen über die Themen Sexting, Pornografie und Cybergrooming austauschen können und ihr eigenes Verhalten reflektieren. Sie lernen Strategien kennen, um die Auswirkungen ihres Verhaltens besser einschätzen zu können und bekommen Tipps, um sich selber zu schützen. Das Modul setzt den Zugang zu digitalen Geräten im Unterricht voraus.

Rahmen 4 Lektionen (analog Standard-Modul)

Ziele Siehe Auflistung unter Standard-Modul

Modul 2 Schwerpunkt Cyber-Mobbing (1. Oberstufe)

In vielen Schulklassen ist Mobbing ein grosses Thema. Da wir dieses Thema in unseren Standard-Modulen – insbesondere in der Oberstufe - nur kurz thematisieren, bieten wir auf Wunsch ein Schwerpunkt-Modul zu dieser Thematik an. Cyber-Mobbing geht oft mit Mobbing in der Offline-Welt einher und lässt sich in der Mehrheit der Fälle nicht voneinander trennen. Ziel ist, dass Betroffene wissen, was sie tun können und die Klasse und Lehrpersonen Sicherheit gewinnen, wie sie Mobbing-situationen präventiv entgegenwirken oder in akuten Situationen intervenieren können.

Alle Themenbereiche des Standard-Moduls sind enthalten, jedoch werden gewisse Themen mit der Klasse in einem Vor- bzw. Nachbearbeitungsauftrag durch die Lehrperson vertiefter bearbeitet.

Rahmen 4 Lektionen (analog Standard-Modul)

Ziele Siehe Auflistung unter Standard-Modul

Wenn Sie das Modul 2 mit Schwerpunkt Cyber-Mobbing wählen, wird auch in den Modulen 1 und 3 die Prävention und Intervention in Mobbing-situationen stärker gewichtet und ausführlicher thematisiert.

Modul 3 für Eltern (ab Kindergarten)

(im Anschluss an Modul 2 oder als eigenständiges Angebot, stufenspezifisch)

Rahmen 1½ bis 2 Stunden (Raum für Diskussion unter den Eltern kann individuell angepasst werden)

Ziele Eltern und Erziehende...

- kennen mögliche problematische Auswirkungen der Medienwelt (ohne übertriebene Panikmache und Verängstigung)
- erfahren, was Kinder und Jugendliche in ihrer Entwicklung schützt und stärkt und erhalten konkrete Orientierung für eine altersgerechte Medienerziehung
- können ihre Fragen aus dem Familienalltag klären
- wissen, wo sie weitere Informationen und Unterstützung erhalten

Kosten Fr. 400, exkl. Reisespesen, für Körperschaften Kanton SG
 Fr. 480, exkl. Reisespesen, für Körperschaften übrige Kantone

Das Modul 3 kann für die Oberstufe mit dem Schwerpunkt „Pubertät“ gebucht werden. Im Kanton SG kann der Elternabend ab der 5. Klasse auch in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst der Kantonspolizei St.Gallen und in der Stadt St.Gallen zusammen mit der Jugendpolizei der Stadt St.Gallen gebucht werden.

Modul 4 Coaching für Lehrpersonen (ab Kindergarten)

(in schulinternen Fallsituationen oder als Update bei wiederholter Durchführung der Module)

Rahmen individuell buchbar (min. 2 Stunden, max. 20 Teilnehmende)

Ziele Lehrpersonen...

- können ihre konkreten Fragen und Situationen aus dem Schulalltag besprechen
- lernen ein Instrument zur Gefährdungseinschätzung kennen und anwenden
- entwickeln konkrete Ideen und erhalten Anregungen, wie sie in der Gefährdungssituation handeln können
- wissen, wo sie weitere Informationen und Unterstützung erhalten

Kosten Fr. 250/Stunde für 2 Referierende, exkl. Reisespesen, für Körperschaften Kanton SG
 Fr. 300/Stunde für 2 Referierende, exkl. Reisespesen, für Körperschaften übrige Kantone

Modul 5 Sexualität und Pornographie im Netz

(6. Klasse und 1. OS, Mitwirkung durch SSA oder LP in der 1. Lektion)

Aufgrund steigender Nachfrage bieten wir das Modul 5 dem Alter angepasst auch für diese Altersstufe an. Insbesondere wenn es innerhalb der Klassen bereits zu Konfrontationen mit pornografischen Inhalten gekommen ist.

Rahmen	1.5 Stunden (nicht klassenübergreifend, Vor- und Nachmittag möglich) 1. Lektion in geschlechtergetrennten Kleingruppen, wobei die Lehrperson oder SSA je nach Geschlecht die Mädchen- oder Jungengruppe übernimmt. Im Voraus findet eine telefonische Instruktion statt, um die Inhalte des durch das KSZ vorbereiteten Programms zu besprechen. Wichtig ist, dass Schülerinnen und Schüler ihre Fragen von „Mann zu Mann“ und von „Frau zu Frau“ stellen können. Die referierende Person vom KSZ übernimmt in dieser Zeit die andere Gruppe und gestaltet die 2. Lektion mit der ganzen Klasse
Kosten	Fr. 400, exkl. Reisespesen, für Körperschaften Kanton SG Fr. 480, exkl. Reisespesen, für Körperschaften übrige Kantone

Modul 5 Sexualität und Pornographie im Netz (1. – 3. Oberstufe)

Die virtuelle Welt bietet viele Informationen zum Thema Sexualität. Diese Menge an Inhalten und Informationen, sowie Eindrücke bezüglich der Werte und Normen im Er- bzw. Ausleben der Sexualität können Jugendliche (und Erwachsene) sehr verunsichern. Die digitale Welt prägt nicht nur unser Verhalten und Vorstellungen im Bereich der Sexualität, sondern auch die normativen Rollenbilder des weiblichen und männlichen Geschlechts. Im Workshop setzen sich die Teilnehmenden in einem moderierten Rahmen mit diesen Themen auseinander und tauschen sich aus.

Rahmen	2 oder 4 Lektionen in geschlechtergetrennten Kleingruppen (nicht klassenübergreifend, Vor- und Nachmittag möglich)
Ziele	Schülerinnen und Schüler... • setzen sich mit Inhalten zur Thematik Sexualität aus dem Netz auseinander und thematisieren deren Wirkung auf die Gesellschaft aus unterschiedlichen Perspektiven • tauschen sich über mögliche Grenzen und Normen aus • befassen sich mit stereotypen Zuschreibungen der Geschlechterrollen im Bereich der Pornographie und der Selbstdarstellung im Netz • kennen rechtliche Grundlagen im Bereich der Pornographie und Erotika, sowie Anlaufstellen bei Fragen, Unsicherheiten oder konkreten Problemstellungen
Kosten	Für 2 Lektionen Fr. 600, exkl. Reisespesen, für Körperschaften Kanton SG Fr. 720, exkl. Reisespesen, für Körperschaften übrige Kantone Für 4 Lektionen Fr. 1200, exkl. Reisespesen, für Körperschaften Kanton SG Fr. 1440, exkl. Reisespesen, für Körperschaften übrige Kantone

In allen Modulen steht der Kinder- und Jugendschutz im Zentrum.